



Großformatig und farbintensiv: Die Bilder von Matthias Brock und Elizabeth Weckes in der Temporären Galerie Schloss Neersen. Foto: Dirk Jochmann

„This way“ in der Temporären Galerie Schloss Neersen

## Faszination der Natur

**Neersen. „This way“ - der Titel ihrer Ausstellung führt die Besucher direkt in die Temporäre Galerie Schloss Neersen. Dabei sind die Bilder von Matthias Brock und Elizabeth Weckes nun wirklich nicht zu übersehen, sie bedürfen keines Hinweisschildes.**

Große Formate und eine starke Farbgebung - das ist beiden Künstlern gemein. Matthias Brock zeigt starkfarbige und präzise Malerei von Früchten und Blumen in Kombination mit Insekten, Mäusen und anderem Kleingetier und folgt somit einer

langen Tradition der europäischen Stillebenmalerei. Kennzeichnend für Brocks Bilder ist ihr malerischer Sensualismus, der auch das landläufig mit Ekel besetzte und den Tod gleichsam in die Schönheit des Bildes transzendiert.

Elizabeth Weckes stellt vor allem kraftvolle, farbintensive Landschaften aus. Ihre Kompositionen folgen aber nicht einem allgemeinen Schema, sondern bieten oft überraschende neue Perspektiven auf das scheinbar Bekannte. Themen wie Wachstum und Zerstörung, Natur und Technik finden metaphorische

Umsetzungen, in denen eine manchmal surrealistische Phantasie zu Werke geht.

Faszination und Beunruhigung geht vor allem von ihren großen Blumenbildern aus, die sich in ihrer wahrhaft „übermenschlichen“ Lebenskraft jeder Verniedlichung und jedem dekorativen Anspruch entgegenstellen und somit den Pflanzen eine neue Fremdheit verleihen.

Die Temporäre Galerie Schloss Neersen ist dienstags bis freitags von 17 bis 19 Uhr und samstags und sonntags von 11 Uhr bis 14 Uhr geöffnet.